



## Checkliste Datenkonzept Frühe Hilfen



Die nachfolgenden Aussagen dienen der Einschätzung der kommunalen Datenlage für den Bereich der Frühen Hilfen. Die Aussagen beinhalten Qualitätsaspekte eines solchen Datenkonzeptes in Anlehnung an die Inhalte des Qualitätsrahmens Frühe Hilfen.

Bitte setzen Sie ein Häkchen, wenn folgende Aussagen für Ihr Datenkonzept Früher Hilfen zutreffen .

### 1. Es gibt ein spezifisches Datenkonzept für den Bereich der Frühen Hilfen.

Ja → Weiter mit Aussage 2

Nein → Weiter mit Frage 7

### 2. Die Daten werden **kontinuierlich** erhoben und fortgeschrieben.

Trifft zu

Trifft eher zu

Trifft eher  
nicht zu

Trifft nicht zu

Kann ich nicht  
einschätzen

Kontinuierlich bedeutet für mich in diesem Fall:

---

---

---

Datum:

Einschätzung durch:



**3. Die Daten werden **kleinräumig** erhoben und fortgeschrieben.**

Trifft zu

Trifft eher zu

Trifft eher  
nicht zu

Trifft nicht zu

Kann ich nicht  
einschätzen

Kleinräumig bedeutet für mich in diesem Fall:

---

---

---

**4. Es liegen **zielgruppenspezifische** Daten vor.**

Trifft zu

Trifft eher zu

Trifft eher  
nicht zu

Trifft nicht zu

Kann ich nicht  
einschätzen

Zielgruppenspezifisch bedeutet für mich in diesem Fall:

---

---

---

Datum:

Einschätzung durch:



5. Das Datenkonzept beinhaltet ...			
Daten/Informationen zur	Einschätzung – Bitte jeweils die aus Ihrer Sicht zutreffende Antwort ankreuzen! Falls Sie »ja« ankreuzen, geben Sie bitte noch an, um welche Daten und Informationen es sich dabei konkret handelt.		
	Ja (in ausreichendem Maß)	Nein (bzw. nicht in ausreichendem Maß)	Ist mir nicht bekannt
Bevölkerungsstruktur			
	Und zwar:		
Sozialstruktur			
	Und zwar:		
Leistungsstruktur			
	Und zwar:		
Interventionsstruktur			
	Und zwar:		
Kostenstruktur			
	Und zwar:		
Infrastruktur			
	Und zwar:		
Sonstige Daten	Und zwar:		

Datum:

Einschätzung durch:



**6. Wie schätzen Sie das Datenkonzept ein?**  
Das Datenkonzept ist in der aktuellen Form eine gute Grundlage für die planerische Arbeit im Bereich der Frühen Hilfen.

Trifft zu      Trifft eher zu      Trifft eher nicht zu      Trifft nicht zu      Kann ich nicht einschätzen

Warum?

---

---

---

**7. Für wie bedeutsam halten Sie eine systemübergreifende kommunale Planungskonzeption für die Frühen Hilfen?**

Gar nicht wichtig      Sehr wichtig

---

1      2      3      4      5

Bitte begründen Sie Ihre Meinung (u. a.: Was sind die Vorteile? Was ist der Nutzen? Was sind Herausforderungen?)

---

---

---

**8. Welche Daten sollte eine Planungskonzeption aus Ihrer Sicht unbedingt beinhalten? Welche Aussagen sollte eine Planungskonzeption darüber hinaus einschließen?**

---

---

---

---

Datum:

Einschätzung durch: